I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EURATOM, EGKS, EWG) Nr. 2647/72 DES RATES

vom 12. Dezember 1972

zur Angleichung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und der sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften,

gestützt auf die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68 des Rates vom 29. Februar 1968 zur Festlegung des Statuts der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften sowie zur Einführung von Sondermaßnahmen, die vorübergehend auf die Beamten der Kommission anwendbar sind [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 1473/72 des Rates vom 30. Juni 1972 [2], insbesondere deren Artikel 2 und 3, sowie auf die Artikel 64, 65 und 82 des Statuts der Beamten der Europäischen Gemeinschaften sowie Artikel 20 erster Absatz und Artikel 64 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften,

gestützt auf die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 600/72 des Rates vom 23. März 1972 zur Angleichung der Berichtigungskoeffizienten auf die Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften [3],

gestützt auf die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 1725/72 des Rates vom 1. August 1972 zur Angleichung des Berichtigungskoeffizienten, der auf die Dienstbezüge der in der Schweiz beschäftigten Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften anwendbar ist [4],

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Nach Überprüfung des Besoldungsniveaus der Beamten und sonstigen Bediensteten an Hand des Berichtes der Kommission hat es sich als zweckmäßig erwiesen, eine Angleichung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und der sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften vorzunehmen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Mit Wirkung vom 1. Juli 1972 werden das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und der Anhang VII dieses Statuts wie folgt geändert:

1. In Artikel 66 wird die Tabelle der Monatsgrundgehälter durch die folgende Tabelle ersetzt:

[1] **ABl. Nr.** L 56 vom 4. 3. 1968, S. 1.
[2] **ABl. Nr.** L 160 vom 16. 7. 1972, S. 1.
[3] **ABl. Nr.** L 75 vom 28. 3. 1972, S. 1.
[4] **ABl. Nr.** L 182 vom 10. 8. 1972, S. 4.

Besoldungsgruppe	Dienstaltersstufe 1	2	3	4	5	6	7	8
A 1	100 450	106 100	111 750	117 400	123 050	128 700	—	—
A 2	88 450	93 850	99 250	104 650	110 050	115 450	—	—
A 3 L/A 3	72 300	77 000	81 700	86 400	91 100	95 800	100 500	105 200
A 4 L/A 4	59 650	63 350	67 050	70 750	74 450	78 150	81 850	85 550
A 5 L/A 5	48 550	51 700	54 850	58 000	61 150	64 300	67 450	70 600
A 6 L/A 6	41 200	43 700	46 200	48 700	51 200	53 700	56 200	58 700
A 7 L/A 7	34 900	36 850	38 800	40 750	42 700	44 650	—	—
A 8 L/A 8	30 300	31 700	—	—	—	—	—	—
B 1	41 200	43 700	46 200	48 700	51 200	53 700	56 200	58 700
B 2	35 200	37 050	38 900	40 750	42 600	44 450	46 300	48 150
B 3	28 700	30 250	31 800	33 350	34 900	36 450	38 000	39 550
B 4	24 150	25 500	26 850	28 200	29 550	30 900	32 250	33 600
B 5	21 100	22 200	23 300	24 400	—	—	—	—
C 1	24 700	25 900	27 100	28 300	29 500	30 700	31 900	33 100
C 2	20 850	21 950	23 050	24 150	25 250	26 350	27 450	28 550
C 3	19 150	20 100	21 050	22 000	22 950	23 900	24 850	25 800
C 4	16 800	17 700	18 600	19 500	20 400	21 300	22 200	23 100
C 5	15 200	16 000	16 800	17 000	—	—	—	—
D 1	17 750	18 750	19 750	20 750	21 750	22 750	23 750	24 750
D 2	15 700	16 600	17 500	18 400	19 300	20 200	21 100	22 000
D 3	14 250	15 100	15 950	16 800	17 650	18 500	19 350	20 200
D 4	13 300	14 000	14 700	15 400	—	—	—	—

2. a) In Artikel 67 Absatz 1 Buchstabe a) des Statuts sowie in Artikel 1 Absatz 1 des Anhangs VII des Statuts wird der Betrag von 1 127 bfrs durch den Betrag von 1 183 bfrs ersetzt.

b) In Artikel 67 Absatz 1 Buchstabe b) des Statuts sowie in Artikel 2 Absatz 1 des Anhangs VII des Statuts wird der Betrag von 1 752 bfrs durch den Betrag von 1 839 bfrs ersetzt.

c) In Artikel 69 Satz 2 des Statuts sowie in Artikel 3 Absatz 3 und in Artikel 4 Absatz 1 letzter Unterabsatz des Anhangs VII des Statuts wird der Betrag von 3 129 bfrs durch den Betrag von 3 284 bfrs ersetzt.

d) In Artikel 3 Absatz 1 des Anhangs VII wird der Betrag von 1 565 bfrs durch den Betrag von 1 642 bfrs ersetzt.

Artikel 2

Mit Wirkung vom 1. Juli 1972 werden die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften wie folgt geändert:

In Artikel 63 wird die Tabelle der Monatsgrundgehälter durch folgende Tabelle ersetzt:

Kategorie	Gruppe	Klasse 1	2	3	4
A	I	45 700	51 550	57 400	63 250
	II	32 150	35 800	39 450	43 100
	III	26 450	27 800	29 150	30 500
B	IV	25 250	28 100	30 950	33 800
	V	18 600	20 250	21 900	23 550
C	VI	17 200	18 600	20 000	21 400
	VII	13 900	14 900	15 900	16 900
D	VIII	13 350	14 400	15 450	16 500
	IX	12 700	12 950	13 200	13 450

Artikel 3

(1) Mit Wirkung vom 1. Juli 1972 beträgt die in Artikel 4a des Anhangs VII des Statuts vorgesehene vorübergehende Pauschalzulage :

— 855 bfrs monatlich für Beamte, die in die Besoldungsgruppe C 4 oder C 5 eingestuft sind.

— 1 314 bfrs monatlich für Beamte, die in die Besoldungsgruppe C 1, C 2 oder C 3 eingestuft sind.

(2) Die in Artikel 4a des Anhangs VII des Statuts vorgesehene vorübergehende Pauschalzulage wird bis zum 30. Juni 1974 gewährt.

Artikel 4

Die am 1. Juli 1972 erworbenen Ruhegehaltsansprüche werden von diesem Zeitpunkt an auf Grund der Tabelle der Monatsgrundgehälter berechnet, die in dem durch Artikel 1 Nummer 1 dieser Verordnung geänderten Artikel 66 des Statuts enthalten ist.

Artikel 5

(1) Mit Wirkung vom 1. Juli 1972 gelten für die Dienstbezüge der in einem der nachstehend aufgeführten Länder dienstlich verwendeten Beamten die folgenden Berichtigungskoeffizienten :

Belgien	108,90
Bundesrepublik Deutschland	103,98
Frankreich	130,43
Italien	105,48
Großherzogtum Luxemburg	108,90
Niederlande	109,56
Vereinigtes Königreich	116,98
Schweiz	105,26

(2) Mit Wirkung vom 1. Juli 1972 ist der gemäß Artikel 82 Absatz 1 Unterabsatz 2 des Statuts auf die Versorgungsbezüge anzuwendende Berichtigungskoeffizient derjenige Koeffizient, der nachstehend für das Land der Gemeinschaften angegeben ist, in dem der Versorgungsberechtigte seinen Wohnsitz zu nehmen erklärt :

Belgien	108,90
Bundesrepublik Deutschland	103,98
Frankreich	130,43
Italien	105,48
Großherzogtum Luxemburg	108,90
Niederlande	109,56

Erklärt der Versorgungsberechtigte, seinen Wohnsitz in einem anderen Land als den oben angeführten Ländern zu nehmen, so ist der Berichtigungskoeffizient für die Versorgungsbezüge der für Belgien festgesetzte Koeffizient.

Artikel 6

Der Beamte erhält für jeden der in den Zeitraum vom 1. Januar 1972 bis zum 30. Juni 1972 fallenden Monate eine Zahlung in Höhe von 1,85 % des ihm für den betreffenden Monat zustehenden Grundgehalts.

Artikel 7

Die in Artikel 6 bis 10 der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 2653/71, die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 600/72 sowie die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 1725/72 werden mit Wirkung vom 1. Juli 1972 aufgehoben.

Artikel 8

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 12. Dezember 1972.

Im Namen des Rates

Der Präsident

T. WESTERTERP